Objekt:	Korkbild des Stettiner Tores in Pyritz
Museum:	Otto-Lilienthal-Museum Ellbogenstraße 1 17389 Anklam +49-3971-245500 info@lilienthal-museum.de
Sammlung:	Lilienthal-Sammlung
Inventarnummer:	9497

Beschreibung

Halbräumliche, mehrere cm tiefe Abbildung aus Kork, unter Glasrahmen. Kunstvolle Arbeit vermutlich der Mutter Otto Lilienthals, geborene Caroline Pohle, deren künstlerische Vielseitigkeit in der Familienchronik beschrieben wird. Sign. am unteren Rand: "den 6.ten May 59. Stettiner Thor zu Pyritz. J. C. Pohle." Bis zur Übernahme in Familienbesitz der Nachfahren Lilienthal. Die dargestellte Ansicht ist hist. belegt, im 2. Weltkrieg aber vollständig zerstört worden. Pyritz liegt ca. 30 km südlich von Stettin und nördlich von Stargard, dem Wohnort des Halbbruders Julius von Caroline Lilienthal. Eine denkbare Interpretation ist die folgende. Es handelt sich um ein Geschenk von Caroline Lilienthal an ihren Halbbruder Julius Pohle. Die Angabe eines Tages spricht eher für ein Übergabe- als für ein Herstellungsdatum.
Von Johannes Hildisch existiert eine umfangreiche Arbeit zum Stettiner Tor (Baltische Studien NF Band 81, 1995, S. 18 ff.) und der vermutlichen Entstehungsgeschichte des Bildes.

Grunddaten

Material/Technik:	Kork
Maße:	37 x 41 x 7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1859
	wer	Caroline Lilienthal (1825-1872)
	wo	Anklam
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

wo Pyrzyce

Schlagworte

- Dreidimensionale Bildwerke
- Halbrelief
- Stadttor